



PARKWOHNSTIFT **aktuell**

— Ein Haus der Hans Lindner Stiftung —

Information für Jung und Alt

Nr. 91 – August 2024



Sommerfest der Bewohner

Bayern, Bier und Gemütlichkeit

Sommerfest der Bewohner

von Nadja Hofer, Marketing

Arnstorf. Das Sommerfest war ein wunderbares Erlebnis für Groß und Klein. Die vielfältigen Darbietungen, die fröhliche Stimmung und die herzliche Gemeinschaft machten das Fest zu einem unvergesslichen Ereignis. Die Blaskapelle Arnstorf begleitete das Fest über den gesamten Nachmittag mit bayerischen Klängen.

Geschäftsführer Helmut Schaitl begrüßte die Gäste sowie Familie Lindner sehr herzlich. Auch Bürgermeister Christoph Brunner richtete ein Grußwort an die Anwesenden und lobte das PARKWOHNSTIFT für das Engagement und die Organisation des Festes. Die offizielle Eröffnung übernahm Brigitte Lindner, die mit herzlichen Worten das Sommerfest einläutete. Zusätzlich gab es eine besondere Herausforderung: Die Bewohner sollten das Gewicht von den vier Männern der Haustechnik schätzen. Es wurde viel gelacht und diskutiert: Ob die Herrschaften wohl mit oder ohne ihre Lederhose gewogen werden?

Ein besonderes Highlight war der Auftritt des Arnstorfer Kindernetzes. Unter der Leitung von Siglinde Indlekofer und Anna Schweikl präsentierten die Kinder das Lied „Kinder, heut' ist Sommerfest“ und eine beeindruckende

ckende Body-Percussion-Performance. Siglinde Indlekofer wurde für ihr herausragendes Engagement gewürdigt, da sie in den wohlverdienten Ruhestand geht. Viele Jahre lang war sie stets eine verlässliche Stütze für das PARKWOHNSTIFT. Zum Dank wurde ihr ein Überraschungspräsent von der Land.Luft überreicht.

Die Alphornbläser aus Wallersdorf sorgten für eine ganz besondere Atmosphäre. Mit ihren majestätischen Instrumenten brachten sie die Klänge der Berge direkt ins Herz der Bewohner. Die kraftvollen und zugleich harmonischen Töne des Alphorns erfüllten die Luft und zogen alle Anwesenden in ihren Bann.

Ein weiterer Höhepunkt folgte mit dem Auftritt der Schatzkiste Arnstorf. Unter der Leitung von Sabrina Westthanner und Melanie Ostermeier sangen die Kinder das Lied „Wenn wir draußen spielen“ und zauberten den Zuschauern ein Lächeln ins Gesicht.

Die Schuhplattlergruppe des Trachtenvereins „Dö lustig' n Holzlandla“ aus Kudlhub brachte mit ihren Tänzen traditionelle, bayerische Kultur auf die Bühne. Die Gruppe, unter der Leitung von Simon Völkel, begleitet von Musiker Thomas Brandhuber, begeisterte das Publikum mit ihrer beeindruckenden Darbietung. Die Verlosung von schönen Preisen

sowie die Auflösung des Schätzspiels bildeten den Abschluss eines gelungenen Nachmittags. Das Gewicht der Herren: stolze 326 Kilogramm bringen sie gemeinsam auf die Waage. Die beste Schätzung gab Alfons Mayerhofer aus dem Betreuten Wohnen ab und gewann einen Kaffeeplausch mit der Haustechnik im Café im PARKWOHNSTIFT.

Auch der kulinarische Aspekt kam in Form von typischen Spezialitäten vom Grill natürlich nicht zu kurz. Das Café-Team servierte verschiedene Kuchen und Gebäcke sowie herrlichen Kaffee. Die Haustechnik versorgte die Besucher mit kühlen Getränken.

Aber damit nicht genug: Das Betreuungsteam vom Betreuten Wohnen lud an ihrem Stand zum Spiel „Glücksfall“ ein. Ein Spiel, bei dem eine runde Scheibe aus Holz ihren Weg durch ein Stifflabyrinth finden muss. Ein Magnet für viele Besucher, aber auch für die Kinder, die gerne ihr Glück versuchen wollten. Zu gewinnen gab es selbstgemachte Präsente aus der Seniorenwerkstatt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten und Organisatoren für dieses schöne Fest!

Bildunterschrift Titelfoto: Auf ein gelungenes Sommerfest



Arnstorfer Blaskapelle



Auftritt der Schulanfänger der KiTa Schatzkiste



Sommerfest gefeiert

von Nadja Hofer, Marketing

Tettenweis. Die Bewohner des Be- treuten Wohnens und die Tages- pflegegäste der SenTa Tettenweis erlebten ein tolles Sommerfest, das Jung und Alt gleichermaßen begeisterte. Eine bunte Mischung aus Musik, Tanz und Unterhaltung machte den kurzweiligen Nach- mittag zu einem unvergesslichen Ereignis.

Der Tag begann mit einer herzli- chen Begrüßung durch Prokurist und Leitung der ambulanten und teilstationären Pflege, Tobias Rie- der, gefolgt von einem Grußwort des Bürgermeisters Robert Stigl- mayr. Mit seinen warmen Worten begrüßte er die anwesenden Gä- ste: *„Es ist mir eine große Freude und Ehre, Sie alle heute hier beim Sommerfest im PARKWOHNSTIFT Tettenweis begrüßen zu dürfen. Dieses Fest ist ein wunderbarer Anlass, um gemeinsam zu fei- ern, sich auszutauschen und die Gemeinschaft zu stärken.“* Gleich- zeitig dankte er all jenen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Nun war es an Step- hanie Lindner, das Sommerfest im Namen der Familie Lindner offiziell zu eröffnen. Damit setzte sie den Startschuss für einen Nachmittag voller Freude und Spaß.

Unter die Besucher mischte sich Pfarrer Josef Tiefenböck, der sich mit den Gästen unterhielt und auf ein schönes Sommerfest anstieß.

Musikalisch begleitet wurde das Fest von Alleinunterhalter Horst Köck, der mit seiner Musik für eine fröhliche Stimmung und gute Laune sorgte. Auch zwischen den Programmpunkten sorgte Horst Köck immer wieder für musikli- sche Unterhaltung. Seine vielsei- tige Musikauswahl traf den Ge- schmack des Publikums und ließ keine Langeweile aufkommen.

Ein besonderes Highlight war der Auftritt der Line Dance Gruppe, die mit ihren beeindruckenden Choreografien das Publikum in ihren Bann zog. Die Tänzerinnen bewegten sich zu Country-Musik, aber auch zu modernen Pop- und Rock-Songs. Was Line Dance so besonders macht, ist die Gemein- schaft und das Zusammenspiel der Tänzer, die zusammen eine Einheit bilden und komplexe Choreografi- en umsetzen – was beim Publikum natürlich für Begeisterung sorgte.

Auch die Kleinsten kamen bei ihrem Auftritt ganz groß raus: Die Schulanfänger der Kindertages- stätte St. Gertrud tanzten zum Song „Rock Mi“ von voXXclub und erteten tosenden Applaus. Die

Madln in ihren hübschen Dirndl'n und die Burschen in ihren Leder- hosen waren ein absoluter Hingu- cker. Natürlich kamen die Kinder gerne dem Wunsch nach einer Zugabe nach.

Typische Spezialitäten vom Grill und köstliche Kuchen und Gebä- cke, serviert vom Café- und Kü- chenteam, ließen keine Wünsche offen. Herrlicher Kaffee und kühle Getränke rundeten das kulinari- sche Angebot ab.

Ein weiteres Highlight des Tages war die Verlosung, bei der zahlrei- che tolle Preise gewonnen wer- den konnten. Die Spannung und Freude bei der Bekanntgabe der Gewinner war spürbar und run- dete das Fest auf perfekte Weise ab. Zudem wurde das Schätzspiel aufgelöst: 56 Kronkorken befan- den sich in der Box – den Preis gewann Alleinunterhalter Horst Köck und freute sich über einen Fußpflegegutschein.

Das Sommerfest in Tettenweis war ein wunderbares Ereignis. Ein gro- ßes Dankeschön an alle, die zur Organisation und Durchführung beigetragen haben und dieses tolle Fest gelingen ließen. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und weitere unvergessliche Momente.



Auftritt der Schulanfänger der KiTa St. Gertrud



Ausgelassene Stimmung und gute Unterhaltung



Ehrenamtliches Engagement der VR-Bank-Azubis im PARKWOHNSTIFT

von Nadja Hofer, Marketing

Arnstorf. Soziales Engagement als Projekt: Das PARKWOHNSTIFT freute sich über den außergewöhnlichen Besuch von zehn Auszubildenden der VR-Bank Rottal-Inn. Die Azubis aus dem 3. Lehrjahr planten im Rahmen ihres sozialen Projektes kurzweilige Nachmittage im Betreuten Wohnen und der Tagespflege SenTa Arnstorf.

Im Betreuten Wohnen haben die Azubis, gemeinsam mit den Bewohnerinnen, Palmbuschen gebunden und tauchten dabei in alte Traditionen ein und teilten Geschichten aus vergangenen Zeiten. Dabei wurden die Azubis in die richtige Binde-technik eingewiesen. Im Anschluss wurden die Palmbuschen gesegnet und an die Bewohner verteilt.

An einem anderen Nachmittag besuchten die Azubis die Gäste der Tagespflege SenTa Arnstorf. Mit im Gepäck: ein originelles Mitmachgedicht, bei dem die Senioren genau hinhören und aktiv mitmachen mussten und viele Lieder zum Mitsingen. Ebenfalls mit dabei war Jürgen Hoerner, der den Nachmittag an seiner Gitarre



Die Azubis mit den Bewohnerinnen nach dem Palmbuschenbinden

musikalisch gestaltete. Jürgen Hoerner, der selbst ehrenamtlich tätig ist, initiierte vor zehn Jahren die Alzheimer Gesellschaft im Landkreis München.

„Unsere Freiwilligenagentur „pack ma’s“ der Hans Lindner Stiftung möchte nicht nur für die Bedeutung von freiwilligem Engagement sensibilisieren, sondern auch Initiativen, Unternehmen, Organisationen, Gemeinden und ehrenamtlich Tätige vernetzen. Es freut mich sehr, dass wir das Unternehmensengagement der VR-Bank Rottal-Inn vermitteln und begleiten

durften!“, sagte Agenturleiterin Sonja Geigenberger.

Das Ehrenamt stärkt das Selbstbewusstsein, die Sozialkompetenz und bringt unterschiedlichste Menschen in Kontakt – viele gute Gründe also, sich ehrenamtlich zu engagieren. *„Wir sind immer auf der Suche nach neuen Gesichtern, die sich bei uns im PARKWOHNSTIFT ehrenamtlich engagieren wollen. Natürlich haben wir uns sehr über den Besuch von den Azubis der VR-Bank gefreut!“,* so Geschäftsführer Helmut Schaitl.

Nicht nur die junge Generation profitiert von solchen Projekten, sondern auch die Senioren. *„Bei uns sind Schüler, Auszubildende und ehrenamtlich Tätige herzlich willkommen. Für unsere Tagespflegegäste ist es eine willkommene Abwechslung und eine wertvolle Erfahrung. Ich bin überzeugt, dass Jung und Alt viel voneinander lernen können, wenn sie Zeit miteinander verbringen.“,* so die Leiterin der Tagespflege SenTa Arnstorf und des ambulanten Pflegedienstes „Zu Hause gut betreut“, Kerstin Thalhammer.



Die Azubis in der Tagespflege SenTa Arnstorf

Kurz berichtet

Besuch der Operette „Die Csárdásfürstin“

Arnstorf. Tettenweis. Die Bewohnerinnen und Bewohner des Betreuten Wohnens Arnstorf und Tettenweis freuten sich schon lange auf diesen besonderen Ausflug ins Theater an der Rott. Als die Lichter im Saal gedimmt wurden und die Ouvertüre erklang, tauchten die Senioren in die zauberhafte Welt der Operette ein. Die mitreißenden Melodien und humorvollen Szenen rangen den Senioren ein Lächeln ab und man hörte gelegentlich leises Mitsummen bei bekannten Melodien.



Mucks Mäuserl Mord

Tettenweis. Unter der Leitung von Annemarie Hofbauer sorgte die Theatergruppe Tettenweis mit ihrem Auftritt im Festsaal des PARKWOHNSTIFTS Tettenweis für Begeisterung unter den Zuschauern. Unter die Besucher mischte sich auch der Tettenweiser Bürgermeister, Robert Stiglmayr, und die Seniorenbeauftragte des Landkreises Passau, Gerlinde Kaupa. Die Resonanz: das Stück ist für untrainierte Lachmuskeln nicht geeignet!



Wo kommt eigentlich unser Essen her?

Arnstorf. Das fragten sich die Vorschulkinder der Kita Schatzkiste. Um dieses Geheimnis zu lüften, machten sie sich auf den Weg in die Großraumküche des PARKWOHNSTIFTS. Neugierig und voller Freude traten sie ein in die Welt der riesigen Töpfe und schimmernden Kochutensilien. Die Kinder waren sichtlich beeindruckt und stellten fest: mit diesen riesigen Kochlöffeln könnten wir davonpaddeln.



Mutter- und Vatertagsfeier

Arnstorf. In den Hausgemeinschaften fand eine herzliche Feier zu Ehren des Mutter- und Vatertags statt. Bereits im Vorfeld hatten die Bewohner, unterstützt von den liebevollen Pflegern und Betreuern, bunte Herzen aus Papier gebastelt. Der Duft von frischem Kaffee und Kuchen erfüllte den Raum. Beim gemeinsamen Kaffeetrinken genossen die Bewohner die selbstgebackenen Kuchen, die mit viel Liebe zubereitet worden waren.



Immer was los in der SenTa Eichendorf

von Nadja Hofer, Marketing



Duftende frische Kräuter



Appetitlicher Löwenzahn-Muffin



Schmackhafter Löwenzahnsirup

Eichendorf. Für die Gäste der Tagespflege SenTa Eichendorf gibt es nicht nur eine abwechslungsreiche Betreuung, sondern immer wieder wundervolle Highlights, die den Alltag schöner machen.

Kräuterkunde

Die Senioren erhielten wertvolle Tipps für Küche und Seele: Kräuterpädagogin Eva Wührer stattete den Gästen einen Besuch ab und gestaltete einen Nachmittag rund ums Thema „Wildkräuter“. Gemeinsam mit den Senioren bereitete sie ein Kräutersalz, Pesto, Wildkräutersuppe sowie Wildkräuterbutter zu. Dabei klärte sie die Senioren über die zahlreichen Einsatzmöglichkeiten des heimischen Superfoods auf.

Löwenzahn – nur Unkraut?

Ein besonderes Highlight war ein kreatives Kochprojekt, das den Fokus auf eine Pflanze richtete, die viele als Unkraut abtun: den Löwenzahn. Die Senioren entdeckten dabei die überraschende Vielseitigkeit dieser Pflanze und zauberten eine Reihe köstlicher und gesunder Produkte: Gelee, Kaffee, Sirup und zu guter Letzt auch ein Löwenzahn-Muffin, den sich die Senioren zu ihrem Nachmittagskaffee schmecken ließen.

Gemeinschaft und Genuss

Was gibt es Schöneres, als ein gemütliches Frühstück, das sich in die Länge zieht und bis in den frühen Nachmittag hineinreicht? Die Gäste der SenTa durften genau dieses Vergnügen erleben, als sie von den Mitarbeitern im Rahmen der nachträglichen Mutter- und Vatertagsfeier zu einem herrlichen Brunch eingeladen wurden.

Der Brunch bot alles, was das Herz begehrt: leckeres Obst, das liebevoll arrangiert wurde und für einen gesunden und erfrischenden Start in den Tag sorgte. Frisch aufgebackene Brötchen wurden mit einer Auswahl an verschiedenen Marmeladen und Honig serviert. Herzhafte Köstlichkeiten standen ebenso bereit. Verschiedene Aufschnittplatten mit Käse, Schinken und Wurst sowie frisches Gemüse und aromatischer Kräuterquark luden dazu ein, sich nach Herzenslust zu bedienen.

Dieser besondere Brunch wäre nicht möglich gewesen ohne die großzügige Unterstützung vom Kaufland Vilshofen. Sämtliche Köstlichkeiten wurden vom Kaufland gesponsert und bis vor die Haustüre der SenTa geliefert. Die Freude und Dankbarkeit über diese Spende waren groß und die Gäste genossen die Vielfalt und Qualität der angebotenen Speisen in vollen Zügen. Herzlichen Dank!



Leckereien so weit das Auge reicht

SenTa Arnstorf unternimmt einen Ausflug in die Gärtnerei Mutz in Reisbach

von Nadja Hofer, Marketing

Arnstorf. Die Gäste der Tagespflege SenTa Arnstorf unternahmen einen Ausflug in die Gärtnerei Mutz in Reisbach. Die blütenreiche Vielfalt in der Gärtnerei begeisterte nicht nur die Senioren, sondern auch das Team der SenTa. Angeregt unterhielten sich die Ausflügler über die bevorstehende Gartensaison, tauschten Tipps und Ideen aus und ließen sich von der Vielfalt des Angebots inspirieren.

Jedem Ausflug geht eine sorgfältige Planung voraus. „Vor jedem Ausflug müssen wir die Gegebenheiten vor Ort nach bestimmten Kriterien einschätzen. Wir schauen, ob das Gelände gut begehbar ist und ob die Wege für einen Rollator oder Rollstuhl geeignet sind. Gerade zu dieser Jahreszeit schien ein Ausflug in die Gärtnerei Mutz perfekt zu sein.“, erklärt Kerstin Thalhammer, Leiterin der Tagespflege SenTa und des ambulanten Pflegedienstes „Zu Hause gut betreut“.



Blütenreiche Vielfalt, die begeistert

Zur Überraschung Aller schenkte die Gärtnerei jedem Ausflügler ein flammendes Käthchen – vielen herzlichen Dank dafür!

Senioren der SenTa Reisbach besuchen den Kindergarten St. Wolfsindis

von Nadja Hofer, Marketing

Reisbach. Nachdem die Kinder der Kita St. Wolfsindis die Senioren schon mehrfach in der Tagespflege besuchten, waren nun die älteren Herrschaften an der Reihe. „Herzlich gerne sind wir der Einladung von der Leiterin des Kindergartens, Bettina Hirsch, gefolgt. Es ist immer eine Herzensangelegenheit, Jung und Alt zusammen zu bringen. Die Senioren freuten sich schon sehr, die kleinen Gastgeber in deren vertrautem Umfeld zu erleben“, so Silvia Wimmer, Leiterin der SenTa Reisbach.

Der Kindergarten nimmt am Aktionstag Musik 2024 teil und lud die Senioren zum gemeinsamen Musizieren ein. Die Senioren wurden bereits von den Kindern im weitläufigen Garten der Kita empfangen, der mit seinen vielen schattigen Plätzen unter großen Bäumen eine angenehme Atmosphäre bot. Gleich zu Beginn sangen die Kinder das fröhliche Begrüßungslied „Aber grazie di“. Die fröhlichen Klänge und die einladenden Gesten der Kinder animierten die Senioren, sofort mitzusingen und zu klatschen.

Nach dem musikalischen Programm wurden die Senioren zu Kaffee und Kuchen eingeladen. In gemütlicher Runde konnten sie sich mit den Erziehern und



Musik verbindet Generationen

Kindern austauschen. Abschließend hatten die Senioren die Möglichkeit, sich die Räumlichkeiten der Kita anzusehen. Die liebevoll gestalteten Gruppenräume, die bunten Bastelarbeiten und die vielen Spielsachen beeindruckten die älteren Besucher sehr. Für viele war es eine Reise in die Vergangenheit, die Erinnerungen an die eigene Kindheit wachrief.

Mit einem herzlichen Abschied und dem Versprechen, sich bald wiederzusehen, endete ein wundervoller Tag voller Musik, Lachen und gemeinsamer Erlebnisse.

Erdbeeren – ein süßes Stück Sommerfreude

von Nadja Hofer, Marketing



Ein lauschiges Plätzchen mit Blick zum Park



Gute Stimmung im Betreuten Wohnen

Alle Standorte. Der Frühling ist eine Jahreszeit des Erwachens und der Erneuerung. Die Natur erwacht aus ihrem Winterschlaf, die Tage werden länger und die Sonne beginnt wieder wärmend zu strahlen. Eine der schönsten Freuden des Frühlings ist jedoch die Rückkehr der Erdbeeren, die im PARKWOHNSTIFT mit tollen Erdbeerfesten gebührend gefeiert wurden. Die kleinen roten Früchte sind nicht nur ein Genuss für den Gaumen, sondern wecken auch viele schöne Erinnerungen an vergangene Sommertage, Erdbeerböden und die Freude des gemeinsamen Pflückens und Genießens.

Die Hausgemeinschaften luden die Bewohnerinnen und Bewohner in den lichtdurchfluteten Innenhof ein. Ein festlich gedeckter Tisch, der in den lebendigen Farben des Frühlings erstrahlte, begrüßte die Senioren. Zwischen den Tellern und Gläsern waren Töpfe mit frischen Walderdbeeren verteilt, die den ein oder anderen Bewohner zum Naschen verführten. Serviert wurde ein herrlicher Erdbeerkuchen, den sich die Bewohner zu einem Kaffeeschmecken ließen.

Ein sonniger Nachmittag im Freisitz bot die perfekte Kulisse für das Erdbeerfest im Betreuten Wohnen. Bei Erdbeerkuchen, Kaffee und einer

selbstgemachten Erdbeerbowl genossen die Senioren die anregenden Gespräche. Ein Erdbeerquiz war nicht nur eine unterhaltsame Abwechslung, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit, das Wissen über die köstlichen roten Früchte auf die Probe zu stellen. Besondere Momente entstanden, als die Senioren gemeinsam überlegten und sich austauschten. Zum Abschluss gab es noch eine Überraschung: Erdbeereis mit Sahne und frischen Erdbeeren.

In der Tagespflege SenTa Eichen-dorf wurde auch ein tolles Erdbeerfest gefeiert. Gemeinsam wurden leckere Waffeln gebacken, köstli-



Herrlich gemütliche Atmosphäre in den Hausgemeinschaften



Leckerer Erdbeerkuchen



Leckere Waffeln in der SenTa Eichendorf

che Schoko-Erdbeeren hergestellt und natürlich viele frische Erdbeeren genascht. Die fröhliche Atmosphäre des Festes war ansteckend, und die Vorbereitungen wurden mit großem Eifer und Freude durchgeführt. Mit Musik, Gesang und jeder Menge Erdbeergenuss haben die Senioren den Sommer willkommen geheißen und die gemeinsame Zeit genossen.

In der Tagespflege SenTa Arnstorf und der SenTa Reisbach stand das gemeinsame Erdbeerkuchenbacken auf dem Programm. Die Küchenzeile war vorbereitet und die Zutaten standen bereit: frische Erdbeeren, Mehl, Zucker, Butter, Eier und eine Prise Vanillezucker. Die Senioren versammelten sich gespannt, bereit, ihre Backkünste unter Beweis zu stellen. So wurden die Erdbeeren geschnitten und der Teig vorbereitet. Das gemeinsame Arbeiten in der Küche brachte eine lebhaftere Atmosphäre mit sich. Einige der Senioren erinnerten sich an ihre Kindheit,



In Reisbach wird der Kuchen mit Erdbeeren belegt



In Tettenweis wird Marmelade gekocht

als sie mit ihren Müttern und Großmüttern zusammen buken und die Küche mit dem Duft frisch gebackener Kuchen erfüllten. Der Höhepunkt war natürlich das gemeinsame Verkosten des selbst gebackenen Kuchens. Die Senioren ließen sich die fruchtige Köstlichkeit schmecken und lobten einander für die hervorragende Teamarbeit.

Die Gäste der Tagespflege Tettenweis fingen den Geschmack des Sommers in Gläsern ein und kochten aus den frischen Erdbeeren eine herrlich leckere Marmelade. Gemeinsam wurden die Früchte vorbereitet und zu Marmelade verkocht. Das Beste war natürlich das erste Probieren der selbstgemachten Köstlichkeit.

Ein Hoch auf die wunderbare Erdbeerzeit! Sie ist mehr als nur eine Jahreszeit – sie ist ein Symbol für Lebensfreude, Zusammenhalt und der Schönheit der einfachen Freuden des Lebens.



In Arnstorf werden die Erdbeeren geschnitten

Maibaumfeste in den Tagespflegen

von Nadja Hofer, Marketing

Alle Standorte. Unsere Tagespflegen feierten die Tradition der Maibaumfeste mit viel Freude und Gemeinschaftssinn. Diese Feste sind ein Highlight im Frühling und bieten unseren Gästen die Möglichkeit, alte Bräuche zu pflegen und neue Erinnerungen zu schaffen.

Gemeinsam mit den Senioren wurden Maibäume bunt und feierlich geschmückt. Dabei durften die traditionellen Elemente wie bunte Bänder und Blumen nicht fehlen. Der festlich geschmückte Maibaum wurde zum Mittelpunkt der Feierlichkeiten und symbolisierte den Beginn des Frühlings.

Die Feste in den Tagespflegen waren geprägt von Musik und fröhlichem Beisammensein. Neben den traditionellen Aktivitäten wurde auch für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt. Es gab leckere Schmankerl und Ge-



Der Maibaum wird geschmückt

tränke, die zum Verweilen und Genießen einluden. Die Maibaumfeste waren eine wunderbare Gelegenheit, gemeinsam zu lachen, Geschichten auszutauschen und die Gemeinschaft zu stärken.

Maiandachten

von Nadja Hofer, Marketing



Andacht im Festsaal

Arnstorf. Tettenweis. Im PARKWOHNSTIFT, an den Standorten Arnstorf und Tettenweis, wurden besondere Maiandachten für die Seniorinnen und Senioren abgehalten. Die Maiandacht, eine traditionelle Andacht zu Ehren der Mutter Gottes Maria, brachte auch heuer wieder viele Gläubige zusammen.

Im PARKWOHNSTIFT Arnstorf feierten zahlreiche Gläubige aus dem Betreuten Wohnen, den Wohnpflegebereichen und den Hausgemeinschaften mit Pfarrer Franz Xaver Wimmer eine feierliche Maiandacht im Festsaal. Mesnerin Hildegard Busler hatte dazu einen



Gemeinsames Gebet in der Kloster-Kirche

prächtigen Marienaltar aufgebaut. Die musikalische Gestaltung übernahm die Arnstorfer Hausmusi, die auch die gemeinsam gesungenen bekannten Marienlieder begleitete.

Pater Augustinus gestaltete in der Klosterkirche im PARKWOHNSTIFT Tettenweis eine Maiandacht. Aus Mariakirchen reiste der Kirchenchor, unter der Leitung von Andreas Graser, an und gestaltete musikalisch die feierliche Andacht, zu der viele Besucher kamen. Auch Familie Lindner nahm an der Maiandacht teil.

Genuss, Grillen und Gaumenfreuden

von Nadja Hofer, Marketing



Genuss in den Hausgemeinschaften



EM-Fieber im Bereich Sulzbach



Zünftig bayerisch im Bereich Rottal



Die Tücherschwinger begeistern bei ihrem Auftritt

Arnstorf. In den Bereichen Rottal, Sulzbach und Kollbach brutzelten die Bereichsleiter Markus Webeck, Andreas Stummer und Werner Schinnerl leckere Würstel auf dem Grill. Diese Zeit nutzten die Mitarbeiter, um mit den Bewohnern zu plaudern oder gemeinsam Lieder zu singen. Jeder Bereich hatte dabei sein eigenes Motto: Rottal widmete sich dem Thema Bayern, Sulzbach war in EM-Stimmung und Kollbach widmete sich dem Sommer-Feeling. Als die ersten Würstel fertig waren, wurden sie zusammen mit Brot, Salaten und verschiedenen Soßen serviert. Alle griffen herzhaft zu und genossen das leckere Essen.

Der Innenhof der Hausgemeinschaften tauchte ein in ein bayerisches Flair: Weiß-blau karierte Tischdecken und eine gekonnte Blumendeko sorgten für eine gemütliche Atmosphäre. Bereichsleiter Sebastian Mertens fungierte als Grillmeister und war bereits eifrig am Werk, und die ersten Würstel und Wammerl lagen auf dem Grill. Das leise Zischen und der verlockende Duft ließen jedem das Wasser im Mund zusammenlaufen. Neben Gegrilltem gab es tolle Salate, die von den Mitarbeitern zubereitet wurden.

Die Bewohner des Betreuten Wohnens waren zu einer Schlagergrillparty im Freisitz eingeladen. Schon beim Eintreffen wurden die Gäste von bekannten Schlagerhits und einer gelungenen Deko empfangen. Hits von Katja Ebstein, Udo Jürgens bis Helene Fischer luden zum Mitsingen und Schunkeln ein. Grillmeister Stefan Lindlbauer bereitete saftige Würstchen und zarte Steaks zu. Dazu gab es Sauerkraut und eine Auswahl an leckeren Salaten. Besonders beliebt war die fruchtige Bowl, die an diesem warmen Tag für Erfrischung sorgte. Ein besonderes Highlight: Die Tücherschwinger, unter der Leitung von Silvia Hagner, führte einen Tanz vor, der über Tage hinweg fleißig einstudiert worden war.



Gute Stimmung im Bereich Kollbach

Treffen der Ehrenamtlichen im PARKWOHNSTIFT

von Nadja Hofer, Marketing

Arnstorf. Im PARKWOHNSTIFT fand kürzlich ein Ehrenamtstreffen statt, das die wertvolle Arbeit der ehrenamtlichen Helfer in den Mittelpunkt stellte. Diese engagierten Menschen investieren ihre Zeit und Energie, um das Leben unserer Bewohnerinnen und Bewohner zu bereichern. Das Treffen diente nicht nur dazu, die Ehrenamtlichen zu würdigen, sondern auch, um den Austausch von Ideen und Erfahrungen zu fördern.

Zu Beginn des Treffens wurden die neuen Ehrenamtlichen in einer Vorstellungsrunde willkommen geheißen. Geschäftsführer Helmut Schaitl bedankte sich für das unermüdliche Engagement der Ehrenamtlichen. Er betonte, wie wichtig deren Arbeit für die Gemeinschaft und das Wohlbefinden der Senioren ist. Ohne die Unterstützung der Freiwilligen wären viele der Aktivitäten, die den Alltag der Senioren bereichern, nicht möglich.



Freudige Zusammenkunft der Ehrenamtlichen

Bei Kaffee und Gebäck wurden persönliche Geschichten und Motivationen geteilt, die oft von tiefem Mitgefühl und dem Wunsch geprägt waren, etwas Sinnvolles zu tun. Viele Ehrenamtliche berichteten von berührenden Momenten und schönen Erfahrungen, die sie in ihrer Tätigkeit gesammelt hatten.

Kaffeenachmittag mit den ehemaligen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinden Roßbach und Johanniskirchen

von Nadja Hofer, Marketing

Arnstorf. Im Festsaal des PARKWOHNSTIFTS fand ein Treffen der ehemaligen Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Roßbach und Johanniskirchen statt. Geschäftsführer Helmut Schaitl sagte, dass die Senioren durch den Einzug ins PARKWOHNSTIFT in Arnstorf zwar ein neues Zuhause gefunden haben, aber trotz des Umzugs von der ehemaligen Gemeinde nicht vergessen sind. Ziel des Treffens war es, den Austausch unter den Bewohnerinnen und Bewohnern zu fördern.

Ehrengäste wie Bürgermeister Max Meier aus Johanniskirchen, Bürgermeister Ludwig Eder aus Roßbach sowie Pfarrvikar Adi Ortmeier waren der Einladung gerne gefolgt. Das Organisationsteam der Roßbacher ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des PARKWOHNSTIFTS um Rosa Stallhofer hatte das Treffen geplant. Musikalisch untermalt wurde die Veranstaltung von Mitgliedern des Kirchenchores Thanndorf/Münchschorf. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, den die Ehrenamtlichen bereitgestellt hatten, wurden die Bewohner bestens bewirtet.



Regier Austausch beim Kaffeenachmittag

In Gesprächen mit den Bürgermeistern und dem Pfarrvikar konnten die Bewohner in Erinnerungen schwelgen und sich über Neuerungen in ihren ehemaligen Gemeinden informieren. Insgesamt war es ein rundum gelungener Nachmittag, der viel Raum für Begegnungen und Austausch bot.

Bewohnervertreterwahl

von Nadja Hofer, Marketing



Die Bewohnervertretung stellt sich vor

Arnstorf. Die Bewohnervertreterwahl ist ein wichtiges Ereignis im PARKWOHNSTIFT Arnstorf, das den Senioren eine bedeutende Stimme und Mitbestimmungsmöglichkeit verleiht. Die Wahl stellt sicher, dass die Anliegen, Bedürfnisse und Wünsche der Bewohnerinnen und Bewohner Gehör finden.

Zur neu gewählten Bewohnervertretung gehören (von links im Bild): Rudolf Kühne, Renate Obermaier, Liselotte Eden, stellvertretende Vorsitzende Eleonore Müller, der erste Vorsitzende Dr. Horst Benzing, Josef Straubinger und Maria Neugebauer.

„Wir sind nicht nur den Bewohnern des Betreuten Wohnens verpflichtet, sondern auch denjenigen, die in den Hausgemeinschaften und den Wohnpflegebereichen wohnen.“, so Dr. Horst Benzing. *„Die Aufgaben der Bewohnervertretung sind im Gesetz verankert. Im Wesentlichen basiert die Arbeit der Bewohnervertretung auf einer guten Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung und den Bewohnern.“*, betont Dr. Benzing. *„Wir nehmen Anregungen oder auch Beschwerden der Bewohner entgegen und wirken, nach deren Prüfung, auf Erledigung durch die Geschäftsleitung hin.“*, erklärt Eleonore Müller. Auch möchte die Bewohnervertretung in Zukunft immer präsent sein und stets ein offenes Ohr für die Belange der Bewohner haben.

„Im Namen der Bewohnervertretung bedanken wir uns für die Wahl und das entgegengebrachte Vertrauen. Wir versprechen, dass wir unser Bestmögliches für die Bewohner im Haus geben werden.“, sagt Eleonore Müller.

Ausflug zum Biohof Land.Luft in Leberfing

von Nadja Hofer, Marketing



Interessierte Zuhörer mit Veronika Lindner (links)

Tettenweis. Reisbach. An einem herrlichen Sonntag machten sich die Seniorinnen und Senioren des Betreuten Wohnens Tettenweis und der Tagespflege SenTa Reisbach auf den Weg zum Biohof Land.Luft in Leberfing. Schon von Weitem erblickten sie die weitläufigen Weideflächen, auf denen sich die Schweine frei bewegen können. Die Begeisterung war groß, denn solch großzügige Flächen für Tiere sind selten zu finden.

Am Biohof angekommen, wurden die Besucher herzlich vom Team des Bio-Restaurants und Veronika Lindner empfangen. Veronika Lindner erzählte von den Anfängen des Hofes. Bei einem Familientreffen war die konventionelle Fleischproduktion ein Thema und schnell wurde klar, dass eine Veränderung notwendig war. So entstand das Herzensprojekt Land.Luft.

Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken und einem Stück Kuchen sowie herzhaft belegten Brötchen erkundeten die Senioren den Hofladen, bevor es zur Führung mit Veronika Lindner ging. Sie führte die Gruppe über die Weiden und erklärte den Alltag auf dem Biohof. Zudem beantwortete sie viele Fragen: Was steckt hinter der Philosophie von Land.Luft? Wie viel Auslauf haben die Schweine? Welches Futter bekommen sie? Und wie funktioniert die Weideschlachtung?

Die Antworten beeindruckten die Senioren, ebenso wie der Geschmack des Fleisches. Denn wenn in Tettenweis Rind- oder Schweinefleisch auf dem Speiseplan steht, stammt dieses Fleisch vom Biohof Land.Luft. Die Qualität und der Geschmack überzeugen auf ganzer Linie – ein rundum gelungenes Konzept, das die Senioren sehr zu schätzen wissen.

Pfarrer Bernhard Saliter verabschiedet sich von den Bewohnern des PARKWOHNSTIFTS

von Nadja Hofer, Marketing



Familie Lindner, Geschäftsleitung und Pfarrer Saliter



Die Bewohner verabschieden sich von Pfarrer Saliter

Arnstorf. Pfarrer Bernhard Saliter, der sich seit vielen Jahren im Pfarrverband Arnstorf mit Hingabe engagierte, verabschiedete sich von seiner Gemeinde, um eine neue Aufgabe in der Seelsorge im Klinikum Altötting zu übernehmen. Am 12. Juli fand ein bewegender Abschiedsgottesdienst im Festsaal des PARKWOHNSTIFTS für die Bewohnerinnen und Bewohner statt.

In seiner Predigt erklärte Pfarrer Saliter seine Beweggründe für diesen Schritt. *„Die Arbeit in der Pfarrei war für mich immer eine Herzensangelegenheit. Doch ich spüre, dass ich nun in der Seelsorge im Krankenhaus eine neue, wichtige Aufgabe gefunden habe. Es ist mein Wunsch, Menschen in schweren Zeiten beizustehen und ihnen Trost zu spenden,“* sagte er. Zudem möchte Pfarrer Saliter in die Nähe seines Elternhauses ziehen, um die Eltern und seine Geschwister besser unterstützen zu können. Mit diesen Worten rührte er viele der anwesenden Besucher.

Der Abschiedsgottesdienst, musikalisch begleitet von Andreas Graser, war geprägt von vielen

persönlichen Worten der Dankbarkeit und des Abschieds. Mesnerin Hildegard Busler dekorierte den Altar liebevoll mit Blumen. Pfarrer Saliter bedankte sich bei allen, vor allem aber bei Familie Lindner, für die Unterstützung in den vergangenen Jahren und betonte, wie sehr ihm die Gemeinschaft am Herzen liege. Geschäftsführer Helmut Schaitl bedankte sich persönlich bei Pfarrer Saliter für sein Engagement: *„Wir konnten immer auf Sie zählen. In der schweren Corona Zeit haben Sie immer, trotz der hohen Auflagen, einen Weg gefunden, für unsere Bewohner da zu sein. Wir wünschen Ihnen alles erdenklich Gute für Ihre Zukunft!“*

Hans und Brigitte sowie Stephanie Lindner waren anwesend, um sich im Namen der Familie Lindner bei Pfarrer Saliter zu bedanken und sich von ihm zu verabschieden. *„Da Sie vom wunderschönen Niederbayern nach Oberbayern ziehen, möchten wir Ihnen zum Abschied niederbayerische Schmankerl von der Land. Luft Leberfing überreichen.“*, so der Geschäftsführer scherzhaft.

Im Anschluss an den Gottesdienst

wurde Pfarrer Saliter zu einem Weißwurstfrühstück in die Bauernstube eingeladen. In gemütlicher Atmosphäre wurde gelacht, Geschichten ausgetauscht und an die gemeinsamen Jahre erinnert. Es war ein fröhlicher und gleichzeitig wehmütiger Abschied, bei dem alle noch einmal zusammenkamen, um Pfarrer Saliter zu ehren und ihm alles Gute für seine neue Aufgabe zu wünschen. Pfarrer Saliter selbst zeigte sich gerührt von der herzlichen Atmosphäre und versprach, dass er die Pfarrei und die Menschen, die ihm dort so viel bedeutet haben, nicht vergessen werde.



Helmut Schaitl übergibt ein Präsent

Pfarrer Tiefenböck hält Gottesdienste in der Tagespflege SenTa

von Nadja Hofer, Marketing

Tettenweis. Die Tagespflege SenTa dient nicht nur als Ort der Gemeinschaft und der Lebensqualität, sondern ermöglicht den Senioren bis ins hohe Alter in den eigenen vier Wänden zu leben, während sie tagsüber professionell betreut werden. Auch den früher praktizierten Gang zur Kirche und die Teilnahme an liturgischen Feiern können ermöglicht werden.

„Pfarrer Josef Tiefenböck ist eine bemerkenswerte Persönlichkeit in der Gemeinde, bekannt für seinen unermüdlichen Einsatz und sein einfühlsames Wesen. In der Tagespflege SenTa bringt er regelmäßig Licht und Hoffnung durch seine Gottesdienste.“, schwärmt Daniela Weileder, Leiterin der Tagespflege SenTa und des ambulanten Pflegedienstes „Zu Hause gut betreut“. Die Predigten sind voller Wärme, Mitgefühl und manchmal auch humorvoller Anekdoten, die die Anwesenden zum Lachen bringen und ihnen einen Moment der Leichtigkeit schenken. So fördert Pfarrer Tiefenböck den Zusammenhalt und die gegenseitige Unterstützung unter den Senioren, indem er sie ermu-



Gottesdienst in der SenTa Tettenweis

tigt, ihre Geschichten und Erfahrungen zu teilen. „Die Gottesdienste in den Räumlichkeiten der SenTa geben den Senioren das Gefühl, in der Gemeinschaft der Gläubigen eingebunden zu bleiben.“, berichtet SenTa-Mitarbeiterin Michaela Stampfer, die den Gottesdienst zusammen mit Pfarrer Tiefenböck organisierte. Ein herzliches Vergelts's Gott!

Gerne gedenken wir unserer Bewohner, die ihr Leben vollendet haben.

PARKWOHNSTIFT Arnstorf

Ingeborg Sigl, 84 Jahre
Hanspeter Vogl, 82 Jahre
Egon Dorner, 93 Jahre
Anna Hartl, 97 Jahre
Jutta Rebetschek, 81 Jahre
Martha Müller, 86 Jahre
Ingeborg Esterl, 68 Jahre
Maria Hartl, 94 Jahre
Wilhelm Kramb, 89 Jahre
Hildegard Singer, 81 Jahre

Susanne Biste, 42 Jahre
Edeltraud Aschenbrenner, 92 Jahre
Brigitte Häring, 78 Jahre
Erwin Hindinger 77 Jahre
Katharina Schäfer, 100 Jahre
Johann Stegmüller, 75 Jahre
Mechthilde Stadler, 91 Jahre
Aloisia Zillner, 74 Jahre
Margit Kollenda, 89 Jahre
Anna Lettl, 90 Jahre

PARKWOHNSTIFT Tettenweis

Ingrid Schmidt, 85 Jahre
Claudia Mathilde Schweinberger, 79 Jahre



Lebensgefühl: es gibt mehr als 100 Dinge, die uns glücklich machen. Meist sind es die kleinen Freuden des Alltags, die das Leben lebenswert machen.

Die Reihe „Lebensgefühl“ berichtet aus dem Alltag und möchte zeigen, was das Alltägliche besonders macht.

nachgefragt bei Anita und Maria, Reinigungskräfte
in den Wohnpflegebereichen

Lebensgefühl

In den Gängen und Räumen der Wohnpflegebereiche spielt sich oft mehr ab, als der erste Blick vermuten lässt. Während die Reinigungskräfte scheinbar unauffällig ihre täglichen Aufgaben erledigen, tragen sie doch wesentlich zum Lebensgefühl unserer Bewohnerinnen und Bewohner bei. Denn für viele ist die Reinigungskraft nicht nur jemand, die den Raum säubert, sondern auch ein wichtiger Ansprechpartner und ein aufmerksamer Zuhörer.

Maria, wie schaffst du es, eine positive und freundliche Atmosphäre während deiner Arbeit zu verbreiten?

Ganz klar: Der Mensch steht im Mittelpunkt. Jeder Mensch hat seine eigene, einzigartige Lebensgeschichte, voller Erfahrungen und Erinnerungen. Frühere Hobbys und Interessen der Bewohner sind ein wunderbarer Ausgangspunkt für Gespräche. Viele Senioren erinnern sich gerne an Zeiten, in denen sie ihren Hobbys nachgingen, sei es Stricken, Malen, Musizieren oder Gartenarbeit. Wenn ich diese Themen anspreche, ein Gespräch beginne und Interesse zeige, merke ich, dass es die Bewohner sehr freut. Ein kurzer Plausch kann den Alltag der Bewohner erheblich bereichern und ihnen das Gefühl geben, gehört und verstanden zu werden.

Anita, wie trägst du dazu bei, dass sich die Bewohner wohl und gut aufgehoben fühlen?

Ich werde oft nach der Uhrzeit, dem Datum oder nach dem Wetter gefragt. Ich denke, dass ich den Bewohnern eine wichtige Orientierungsstütze bin – vor allem in Situationen, die mit Veränderungen oder Unsicherheiten ver-

bunden sind. Besonders die neuen Bewohner, die erst kürzlich bei uns eingezogen sind, finden sich anfangs vielleicht nicht so schnell zurecht. Umso wichtiger sind tägliche Routinen. Es ist wichtig, den Bewohnern das Gefühl zu geben, dass immer jemand da ist – die Pfleger, die Haushaltskräfte und eben wir Reinigungskräfte.

Maria, in welchen Momenten merkst du, dass dein Zuhören und deine Gespräche den Bewohnern guttun?

Wenn ich beispielsweise vom Urlaub zurückkomme und die Bewohner gleich sagen: „Ach, Maria, schön, dass du wieder da bist!“ Das sind die Momente, die einem viel zurückgeben und in denen man merkt, dass man eben auch als Person wahrgenommen wird. Naja, ich bekomme ja auch viel Negatives mit und auch Dinge, die nicht so gut laufen – seien es familiäre oder finanzielle Sorgen. Den meisten tut es gut, wenn sie sich etwas von der Seele reden können und dass da jemand ist, der einfach nur zuhört.

Es sind die kleinen Gesten, die große Wirkung haben. Ein freundliches Lächeln, ein paar Minuten für ein Gespräch oder einfach nur das Erinnern – all das trägt zu einem positiven Lebensgefühl bei. Unsere Reinigungskräfte erfüllen eine wichtige soziale Rolle, bei der es um weit mehr geht als nur die Erfüllung ihrer Kernaufgaben. Es geht um Menschlichkeit, Zuwendung und Wertschätzung jedes Einzelnen. Sie helfen dabei, eine Umgebung zu schaffen, in der sich die Menschen wohl und geborgen fühlen können – einfach großartig!

Existenzgründungsbereich der Hans Lindner Stiftung feiert 25-jähriges Bestehen

von Stephanie Lindner

Arnstorf. Nach dem Grundgedanken „Wenn es einem gut geht, soll man andere daran teilhaben lassen“, hat Firmengründer Hans Lindner aus Dankbarkeit für die positive Entwicklung der Unternehmensgruppe 1991 die gemeinnützige Hans Lindner Stiftung ins Leben gerufen.

Anfangs widmete sich die Stiftung ausschließlich humanitären Projekten. So entstand 1993 aus dem ehemaligen Krankenhaus und späteren Kreisalten- und Pflegeheim das Mehrgenerationenhaus PARKWOHNSTIFT. Mit zwei eigenständigen Stiftungen in Rumänien und Uganda wurden schon frühzeitig bedürftige Jugendliche unterstützt. 1999 kam dann die Förderung von Existenzgründungen und Unternehmen zu den Aufgaben der Stiftung. Der Gedanke hierbei war: Dort wo es Arbeitsplätze gibt, geht es der Region und den Menschen gut.

Über 2.500 Gründer und Unternehmensnachfolger begleiteten die Berater in den letzten 25 Jahren auf ihrem Weg und trugen so dazu bei, mehr als 10.000 Arbeitsplätze im Stiftungsgebiet Niederbayern/Oberpfalz zu schaffen und zu erhalten.

Im Laufe der Jahre entwachsen dem Gründungsbereich viele weitere Initiativen: Die Sparte Weiterbildung bietet für Gründer und Unternehmer, aber auch für Fach- und Führungskräfte jährlich über 100 Seminare sowie Lehrgänge an, um sich für die beruflichen Herausforderungen der Zukunft zu wappnen.



Hans und Brigitte Lindner mit Stephanie, den Stiftungsvorständen und Ehrengästen freuen sich über 25 Jahre Stiftungsarbeit im Dienste des Unternehmertums

Für Kinder und Jugendliche zeigen verschiedene Projekte die Perspektive der beruflichen Selbstständigkeit auf und unterstützen dabei, Stärken zu erkennen und Verantwortung zu übernehmen. Allein am Gründungspiel „Ideen machen Schule“ nahmen seit dem Jahr 2000 über 15.000 Schülerinnen und Schüler teil. Auch das Thema Nachhaltigkeit nimmt dort immer mehr Raum ein. Schulen und andere Einrichtungen wird daher ein großes Repertoire an Bildungsmaterialien zur Verfügung gestellt. Im Bereich Hochschule fördert die Stiftung gründungsinteressierte Studierende mit innovativen Geschäftsideen am Startup-Campus der technischen Hochschule Deggendorf durch Beratungen und Workshops.

Im Landkreis Rottal-Inn ist die Initiative „pack ma’s“ die regionale Kontakt- und Informationsstelle für bürgerschaftliches Engagement. Auch die Organisation der Tafel

Arnstorf, welche das Ziel hat, Lebensmittel zu retten, gehört dazu.

Für alle, die hier leben, hat die Stiftung in Kooperation mit der Regierung von Niederbayern die Plattform www.dahoam-in-niederbayern.de ins Leben gerufen. Hier und in der dazugehörigen App finden Nutzer alle Veranstaltungen, Termine, Vereine und künftig auch Firmen aus der Region auf einem Blick. Jährlich informieren sich über 1 Million Nutzer, was regional in Niederbayern geboten ist.

Seit ihrer Gründung haben sich die Hans Lindner Stiftung und ihre vielfältigen Projekte, dem Zeitgeist entsprechend, stetig weiter entwickelt. Die Zielsetzung ist jedoch dieselbe geblieben: unsere Heimat Ostbayern gemeinsam mit unseren Netzwerkpartnern mitzugestalten, stärken und fördern.

Herzlich willkommen

bei uns im PARKWOHNSTIFT



...in Arnstorf!



Ingeburg und Helmut Ressel
kommen aus Neubeuern und
wohnen am Dillinger Platz 60



Marianne Halser
kommt aus Reisbach und
wohnt am Dillinger Platz 58

Betreutes Wohnen

Hausgemeinschaften



Pfarrer Josip Vidic
kommt aus Malgersdorf
und wohnt im Hofgarten



Lothar Griesbacher
kommt aus Johanniskirchen
und wohnt im Weinberg



Bernadette Maier
kommt aus Blumdorf
und wohnt im Kuckucksberg



Horst Hein
kommt aus Straubing
und wohnt im Rosengarten



Gertraud Hartl
kommt aus Arnstorf und
wohnt im Mühlberg



Maria Haindl
kommt aus Simbach bei
Landau und wohnt im
Rosengarten



Rita und Sigmund Wimmer
kommen aus Arnstorf und
wohnen im Rosengarten



...in Tettenweis!

Rottal



Gertrud Büchl
kommt aus Eichendorf



Elisabeth Brandstetter
kommt aus Eging

Kollbach



Maria Schreieder
kommt aus Reuth



Annemarie und Helmut Elsberger
kommen aus Bad Griesbach und
wohnen im Lavendelweg 26



Helmut Römmelmayer
kommt aus Ruhstorf und
wohnt im Lavendelweg 41



Adolf Brummer
kommt aus Birkenau und
wohnt im Arnikaweg 45



Ingeborg Burger
kommt aus Gröbenzell und
wohnt im Salbeiweg 19



Therese Ammermüller
kommt aus Bad Griesbach und
wohnt im Lavendelweg 39



Marion Guggenberger
kommt aus Bad Griesbach und
wohnt im Lavendelweg 32

***Betreutes
Wohnen***

Runde Geburtstage unserer Bewohner

PARKWOHNSTIFT Arnstorf



Gertraud Thar

90. Geburtstag am 12. März
– die Jubilarin kam 1934 in Arnstorf zur Welt – nach der Schulentlassung arbeitete sie im elterlichen Lebensmittelgeschäft – Gesang und Theaterspielen waren bereits in jungen Jahren ihre Leidenschaft

– hatte bei früheren Operettenaufführungen der Liedertafel Arnstorf herausragende Rollen – 1955 feierten Traudl und Karl-Heinz Thar ihre Hochzeit in Arnstorf – zwei Töchter entstammen aus dieser Verbindung – ab 1963 wurde München ihre zweite Heimat – Interessen: früher Backen und Reisen nach Italien – 2017 zog das Ehepaar ins PARKWOHNSTIFT, wo sie wohl umsorgt im Wohnbereich Kollbach ihren Lebensabend verbringen – Geburtstagsfeier im kleinen Familienkreis im Café

Ingrid Aschbichler

90. Geburtstag am 27. März

– die Jubilarin wurde in Hamburg geboren – durch den Krieg verlor sie ihre Eltern und so kam sie in den Bayerischen Wald – in Bad Höhenstadt wuchs sie bei Pflegeeltern auf – arbeitete bei Fa.



Stahlgruber in Fürstzell und später in Poing bei München – mit dem Postbeamten Manfred Aschbichler schloss sie in Dachau 1967 die Ehe – im Ruhestand zog das Paar von Dachau nach Eichendorf – 2011 verstarb der Ehemann – 2013 zog die Jubilarin ins Betreute Wohnen, wo sie sich im Gartenhaus wohl fühlt – nimmt gerne an den Hausveranstaltungen teil – an ihrem Geburtstag freute sie sich über zahlreiche Gratulanten aus Arnstorf und Eichendorf



Erna Schössler

95. Geburtstag am 31. März
– die Jubilarin wurde als Erna Schwarz in Großgraben, Regierungsbezirk Breslau, geboren – durch den Krieg kam die Familie zunächst nach Niederbayern – später zog die Jubilarin nach München und arbeitete in einer Buchbinderei – mit Horst Schössler schloss sie 1954 den Ehebund – gerne

besuchte das Paar das Oktoberfest – sie verreisten oft, ihr Lieblingsurlaubsziel war Gran Canaria – eine weitere große Leidenschaft ist Fußball, früher verfolgte sie mit ihrem Mann die Spiele im Stadion – nach 66 Ehejahren musste sie 2020 von ihrem Mann Abschied nehmen – ein Jahr später entschied sie sich zum Umzug ins PARKWOHNSTIFT – hier ist sie aktiv bei Gesellschaftsspielen, Gedächtnistraining und kreativem Gestalten – kleine Geburtstagsfeier mit ihren Angehörigen im Café und anschließend mit den Mitbewohnern im Bereich Rottal

Xaver Büchner

90. Geburtstag am 08. April

– der Jubilar ist in Arnstorf geboren – mit zwei Brüdern und einer Schwester wuchs er auf – er war in Arnstorf bis 2010 als Viehhändler bei den Landwirten unterwegs – 1969 heiratete er Anni Kohlpaintner aus Malgersdorf – drei Töchter und ein Sohn wurden ihnen geschenkt – Hobby: war mit Leidenschaft seit der Kindheit Brieftaubenzüchter und lange Jahre im Vorstand des Vereins – ist Mitglied in der Marianischen Männerkongregation und im Geflügelzuchtverein – von seiner Frau musste er sich 2017 verabschieden – fünf Jahre später zog er in die Hausgemeinschaften – mit den Familienangehörigen, Freunden und Mitbewohnern feierte er seinen Geburtstag in der Wohngruppe Hofgarten



Gertraud Schlögl

85. Geburtstag am 15. April
– die Jubilarin erblickte in Passau das Licht der Welt – nach dem Schulbesuch absolvierte sie eine Ausbildung zur Fachverkäuferin in einem Schmuck- und Uhrengeschäft, das sie später als Geschäftsführerin leitete – in den 1960er Jahren heiratete sie Norbert Schlögl, der früh verstarb – nach Arnstorf zog sie Anfang der 1980er Jahre, nachdem sie den ebenfalls verwitweten Uhrmachermeister Manfred Kronwinkler kennenlernte – gemeinsam führten sie das Geschäft im Unteren Markt – nach dessen Aufgabe zogen sie nach Kirchberg bei Eggenfelden – gemeinsam gingen sie wandern in die Berge – auch von ihrem Lebenspartner musste sie bereits Abschied nehmen – Robert Kronwinkler, Sohn von Manfred Kronwinkler, unterstützt die Jubilarin – im November 2023 zog sie in den Wohnbereich Sulzbach – gerne besucht sie das Café im PARK-

WOHNSTIFT – kleine Geburtstagsfeier mit Ehrengästen, Angehörigen und Freunden in der Bauernstube

Elisabeth Stangl

85. Geburtstag am 10. Juni – die Jubilarin kam in Steinberg bei Eichendorf zur Welt – mit ihrer Mutter und einem Bruder zog sie in jungen Jahren nach Ammersöd bei Wallerfing – dort wuchs sie mit sieben Geschwistern auf – nach der Schule arbeitete sie zu Hause in der Landwirtschaft mit – 1963 heiratete sie Helmuth Stangl, mit dem sie einen Bauernhof bewirtschaftete – vier Töchter und drei Söhne wurden ihnen geboren – 20 Enkel und zehn Urenkel erfreuen die Jubilarin – frühere Hobbys: Kochen, Handarbeiten, der Garten und die Tiere am Hof – im Herbst 2023 zog sie in den Wohnbereich Sulzbach – hier freut sie sich über die Besuche des Ehemannes und ihrer großen Familie – zahlreiche Glückwünsche nahm sie zu ihrem Ehrentag entgegen



Karin Stockner

85. Geburtstag am 12. Juli – das Licht der Welt erblickte die Jubilarin in Zindl, Kreis Brieg, in Schlesien – mit drei Geschwistern ist sie aufgewachsen – durch den Krieg kam die Familie nach Niederbayern – vier Kindern schenkte sie das Leben – 1973 zog sie mit ihrer Familie nach Arnstorf – ihren Lebensunterhalt verdiente sie im Schuhhaus Scharrer und anschließend als Produktionsmitarbeiterin bei Firma Lindner – frühere Hobbys: Schwammerl suchen, Singen und Ausflüge in die Berge nach Österreich und Südtirol – im Frühjahr 2023 zog die Jubilarin in den Wohnbereich Kollbach – hier genießt sie die Spazierfahrten durch den Park – Geburtstagsfeier mit der Familie in der Bauernstube



Maria Krippel

90. Geburtstag am 14. Juli – die Jubilarin wurde als Maria Kaiser in Oberdingolfing geboren – mit Bauernarbeit verdiente sie ihren Lebensunterhalt – schloss 1979 mit dem Witwer Ludwig Krippel, der drei Kinder hatte, den Ehebund – die Familie wohnte in Kleinpilberskofen im Eigenheim – die Jubilarin war bis zur Rente bei BMW



in Dingolfing beschäftigt – frühere Interessen: der eigene Garten sowie Ausflüge nach Altötting und in den Bayerischen Wald – 2013 zog das Ehepaar im Wohnbereich Rottal ein – leider verstarb der Ehegatte im Jahr darauf – gerne besucht sie die Hausveranstaltungen – Geburtstagsfeier im Familienkreis im Café

Helga Sagitzki

90. Geburtstag am 18. Juli – Jubilarin kam in Konradsdorf in Schlesien zur Welt – mit vier Geschwistern ist sie aufgewachsen – durch den Krieg kam die Familie zunächst nach Niedersachsen und danach nach Baden-Württemberg – nach dem Schulbesuch arbeitete sie in verschiedenen Haushalten und in der Landwirtschaft – nach ihrer Ausbildung war sie im Landwirtschaftsamt tätig – mit Arno Sagitzki schloss sie 1963 in Hofheim in Unterfranken die Ehe – das Ehepaar wohnte in Hardt/Großaitingen – Interessen: Singen und der eigene Garten – im Mai 2022 zog das Ehepaar ins Betreute Wohnen – an ihrem Geburtstag freute sie sich über zahlreiche Glückwünsche



PARKWOHNSTIFT Tettenweis

Marianne Kohlpaintner

90. Geburtstag am 01. Mai – die Jubilarin wurde in Ramerding bei Kirchdorf am Inn geboren – Hochzeit 1958 mit Josef Kohlpaintner – vier Kindern schenkte sie das Leben – mit ihrem Ehemann führte sie, bis zu dessen Tod 1999, ein Bauunternehmen in Tettenweis – lebte anschließend 20 Jahre in Passau in der Nähe ihrer Tochter – in dieser Zeit war sie zehn Jahre lang ehrenamtlich im Besuchsdienst in Altenheimen tätig sowie sieben Jahre in der Krankenhausseelsorge in Rotthalmünster – im Juli 2020 entschied sie sich zum Einzug ins PARKWOHNSTIFT und kehrte somit in die Heimat zurück – engagiert sich seit 1996 gemeinsam mit ihrem Sohn in ihrem Projekt der Diözese Enugu/Westafrika, das sich für Patenschaften für Kinder in der Schulausbildung einsetzt – ihren Geburtstag feierte sie mit der Familie, dem Bürgermeister, Prof. Dr. Ike aus Enugu sowie Freunden und Mitbewohnern im Kloster-Café



PARKWOHNSTIFT Arnstorf**Veranstaltungsprogramm****August**

Dienstag, 06. August 2024

Besuch des Seniorennachmittags am Arnstorfer Volksfest

Es wird ein Fahrdienst eingesetzt.

Treffpunkt zur Abfahrt ab 13:00 Uhr in der Eingangshalle

Donnerstag, 22. August 2024

Bocciaturnier mit Siegerehrung

Beginn: 14:30 Uhr

Ort: Bocciabahn im Park

September

Dienstag, 10. September 2024

Modeverkauf Chick in Strick

Beginn: 14:00 Uhr

Ort: Festsaal rechts

Samstag, 14. September 2024

Angehörigennachmittag mit Herbstfest und Erntedank in den Hausgemeinschaften

Es spielt Alois Fuchsgruber am Akkordeon.

Beginn: 15:00 Uhr

Ort: Innenhof

17. September – 20. September 2024

Bewohnerurlaub im Ferienhaus Thumersbach/Zell am See, Österreich

Samstag, 28. September 2024

Angehörigennachmittag im Bereich Rottal

Beginn: 14:30 Uhr

Ort: Speiseraum „Gartenblick“ Rottal

Oktober*Kulturherbst 2024 „In Niederbayern, do bin i dahoaam“*

Dienstag 08. Oktober 2024

Eröffnung des Kulturherbstes durch Familie Lindner mit Stimmungsmusik von Florian Binder an seiner Steirischen Harmonika

Beginn: 16:00 Uhr

Ort: Festsaal

Freitag, 11. Oktober 2024

Volksmusiknachmittag in den Hausgemeinschaften mit den Malgersdorfer Musikanten und der Kinder- und Jugendgruppe des Kudlhuber Trachtenvereins

Beginn: 15:00 Uhr | Ort: Innenhof

Dienstag, 15. Oktober 2024

Gesellschaftsnachmittag zum Kulturherbst

Beginn: 14:30 Uhr | Ort: Café PARKWOHNSTIFT

Sonntag, 20. Oktober 2024

Volksmusik-Hoagarten mit verschiedenen Volksmusikgruppen, moderiert von Hans Riederer

Beginn: 15:00 Uhr

Ort: Festsaal

Dienstag, 29. Oktober 2024

Begrüßungskaffee im Betreuten Wohnen

Beginn: 14:30 Uhr

Ort: Café PARKWOHNSTIFT

November

Mittwoch, 06. November 2024

Bingonachmittag in den Hausgemeinschaften

Beginn: 15:00 Uhr

Ort: Innenhof

Donnerstag, 07. November und 28. November 2024

Wildtage

Die Küche serviert mittags Spezialitäten vom Wild

Samstag, 09. November 2024

Angehörigennachmittag im Bereich Kollbach

Beginn: 14:00 Uhr

Ort: Speiseraum „Gartenblick“ Kollbach

Dienstag, 12. November 2024

Bürgerversammlung mit Bewohnerehrung

Beginn: 14:00 Uhr

Ort: Festsaal

Samstag, 16. November 2024

Angehörigennachmittag im Bereich Sulzbach

Beginn: 14:00 Uhr

Ort: Speiseraum „Gartenblick“ Sulzbach

Donnerstag, 28. November 2024

Christkindlmarkt

Beginn: 14:00 Uhr

Ort: Eingangshalle und Café PARKWOHNSTIFT

Kirchliche Nachrichten aus Arnstorf

Katholische Gottesdienste Emmaus-Kapelle

Gottesdienstordnung

Heilige Messe

Dienstag, Sonn- und Feiertage | Beginn: 09:00 Uhr

Besondere Termine

Donnerstag, 15. August 2024, Maria Himmelfahrt

Gottesdienst mit Kräutersegnung

Beginn: 09:00 Uhr | Ort: Emmaus-Kapelle

Freitag, 20. September 2024

Erntedankgottesdienst

Beginn: 15:00 Uhr | Ort: Festsaal

Freitag, 27. September 2024

Erntedankgottesdienst

Beginn: 10:00 Uhr | Ort: HG Rosengarten

Katholische Gottesdienste Hausgemeinschaften

Immer am letzten Freitag im Monat findet um 10:00

Uhr in der Wohngruppe Rosengarten ein katholischer Gottesdienst statt.

Evangelische Gottesdienste Emmaus-Kapelle

Weitere Termine für 2024 teilt Pfarrer Robert Schön rechtzeitig mit. Beginn: 14:30 Uhr, anschließend findet ein gemütliches Beisammensein in der Bauernstube statt.

Die Gottesdienste in der Emmaus-Kapelle (Programm 5) und in der Pfarrkirche St. Georg (Programm 6) werden direkt auf das Fernsehgerät der Bewohner im PARKWOHNSTIFT übertragen.

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag

Gedächtnistraining

Beginn: 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr | Ort: Seniorenclub

Arbeiten in der Werkstatt mit Stefan Lindlbauer

Betreutes Wohnen: 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Wohnpflege/Hausgemeinschaften: 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr

Montagsrunde mit unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterin Sabine Hänsele

Beginn: 14:30 Uhr | Ort: Bibliothek

Jeden 1. Montag im Monat

Singkreis mit Sabine Hänsele

Beginn 14:30 Uhr | Ort: Bibliothek

Café N(ach)8

Gespräche und Betreuung am Abend

Beginn: 19:00 Uhr | Ort: Innenhof der Hausgemeinschaften

Dienstag

Kreatives Gestalten

Beginn: 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr | Ort: Seniorenclub

Gesellschaftsnachmittag mit Kaffee und Kuchen

Beginn: 14:30 Uhr | Ort: Café PARKWOHNSTIFT

Mittwoch

Wechselndes Programm siehe Wochenplan

Donnerstag

Bocciaspiel mit unseren Ehrenamtlichen Heidi Krakhofer, Anna Eichinger und Willi Hennig

Beginn: wetterabhängig, nach Durchsage

Ort: Bocciabahn im Park

Jeden 1. Donnerstag im Monat

Männerstammtisch mit Stefan Lindlbauer

Beginn: 14:00 Uhr | Ort: Kleines Café

Donnerstagsrunde in den Hausgemeinschaften mit Sabine Hänsele

Beginn: 15:30 Uhr | Ort: Rosengarten

Jeden 1. Donnerstag im Monat

Singkreis mit Sabine Hänsele in den Hausgemeinschaften

Beginn: 15:30 Uhr | Ort: Innenhof

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag

Einkaufsfahrten in den Markt Arnstorf

Es ist eine Anmeldung an der Rezeption erforderlich.

Freitag

Gedächtnistraining

Beginn: 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr | Ort: Seniorenclub

Wanderung der „Haxnschnackler“ mit Heidi Krakhofer, Therese Kroiß und Anton Eichinger

Beginn: 14:30 Uhr | Treffpunkt: Eingangshalle

PARKWOHNSTIFT Tettenweis**Regelmäßige Veranstaltungen****Montag****Gymnastik**

Beginn: 10:00 Uhr | Ort: Gute Stube

Einkaufsfahrt nach Pocking

Abfahrt: 13:30 Uhr

**Meditation**

Beginn: 18:30 Uhr | Gute Stube

Dienstag**Sprechstunde der Geschäftsleitung**

Beginn: 10:30 Uhr | Ort: Büro Geschäftsleitung

Fahrt zur Therme oder Ausflugsfahrt

Abfahrt: 13:00 Uhr

Mittwoch**Gesellschaftsnachmittag mit Kaffee und Kuchen**

Beginn: 14:30 Uhr | Ort: Kloster-Café

Donnerstag**Einkaufsfahrt nach Pocking/Bad Griesbach**

Abfahrt: 13:30 Uhr

Spielenachmittag

Beginn: 14:30 Uhr | Ort: Kloster-Café

Freitag**Gedächtnistraining**

Beginn: 14:30 Uhr | Ort: Kloster-Café

**Veranstaltungsprogramm****August**

Mittwoch, 07. August 2024

Kulinarischer Abend: Eine Reise nach Spanien

Beginn: 17:00 Uhr | Ort: Stadl

Donnerstag, 22. August 2024 (alternativ 29. August)

Bocciaturnier mit Siegerehrung

Beginn: 14:30 Uhr | Ort: Bocciabahn im Park

Sonntag, 25. August 2024

Konzert von Flötistin Kathrin Beddig

Beginn: 15:00 Uhr | Ort: Festsaal

September

14. September – 17. September 2024

Bewohnerurlaub im Ferienhaus Thumersbach/ Zell am See in Österreich**Oktober***Kulturherbst 2024 „In Niederbayern, do bin i dahoaam“*

Samstag, 12. Oktober 2024

Eröffnung des Kulturherbstes mit Stimmungsmusik von unserer Mehrgenerationenhauspatin „Romy“

Beginn: 16:00 Uhr | Ort: Festsaal

Mittwoch, 16. Oktober 2024

Gesellschaftsnachmittag zum Kulturherbst

Beginn: 14:30 Uhr | Ort: Kloster-Café

Sonntag, 20. Oktober 2024

Volksmusik-Hoagarten im PARKWOHNSTIFT Arnstorf mit verschiedenen Volksmusikgruppen, moderiert von Hans Riederer

Abfahrt: 13:30 Uhr | Treffpunkt: vor dem Haupteingang

November

Donnerstag, 07. und 28. November 2024

Wildtage

Die Küche serviert mittags Spezialitäten vom Wild

Samstag, 23. November 2024

Winterzauber

Beginn: 13:30 Uhr | Ort: Innenhof

Sonntag, 24. November 2024

Winterzauber

Beginn: 13:30 Uhr | Ort: Innenhof

Kirchliche Nachrichten aus Tettenweis**Katholische Gottesdienste Klosterkirche**

täglich – sonntags um 08:00 Uhr und werktags um 07:00 Uhr

Besondere Termine

Donnerstag, 15. August 2024

Gottesdienst mit Kräutersegnung

Beginn: 15:00 Uhr | Ort: Klosterkirche

Dienstag, 24. September 2024

Erntedankgottesdienst

Beginn: 15:00 Uhr | Ort: Klosterkirche

„Arnstorfer Sternchen“

Seit unserer letzten Ausgabe im März 2024 haben im Geburtshaus Rottal-Inn wieder viele neue Leben begonnen.

74 „Arnstorfer Sternchen“ sind bis zum 14.07.2024 am Himmel aufgegangen:

★ Paul, 06.03.2024

★ Ella, 10.03.2024

★ Matheo, 13.03.2024

★ Fabian, 13.03.2024

★ Xaver, 14.03.2024

★ Delia, 15.03.2024

★ Esra, 16.03.2024

★ Alina, 17.03.2024

★ Max, 17.03.2024

★ Anna-Lena, 17.03.2024

★ Jüral, 18.03.2024

★ Marie, 19.03.2024

★ Hugo, 21.03.2024

★ Jaro, 22.03.2024

★ Viola, 24.03.2024

★ Anna, 26.03.2024

★ Heidi, 28.03.2024

★ Timon, 01.04.2024

★ Ida, 02.04.2024

★ Ronja, 09.04.2024

★ Antonia, 10.04.2024

★ Mila, 12.04.2024

★ Anna, 12.04.2024

★ Valerian, 14.04.2024

★ Hannes, 14.04.2024

★ Lena, 18.04.2024

★ Frida, 18.04.2024



★ Pius, 19.04.2024

★ Lilly, 20.04.2024

★ Lea, 26.04.2024

★ Jonas, 26.04.2024

★ Theo, 28.04.2024

★ Lea, 03.05.2024

★ Freyja Rosemarie, 04.05.2024

★ Luan, 06.05.2024

★ Felicitas, 10.05.2024

★ Lilith, 10.05.2024

★ Elly, 12.05.2024

★ Thomas, 14.05.2024

★ Matthias, 15.05.2024

★ Isabell, 15.05.2024

★ Leo, 16.05.2024

★ Constantin Thomas, 16.05.2024

★ Lola, 17.05.2024

★ Matheo, 17.05.2024

★ Isabella, 22.05.2024

★ Lukas, 25.05.2024

★ Raphael, 25.05.2024

★ Luisa, 26.05.2024

★ Jona Emanuel, 27.05.2024

★ Mia Elisa, 27.05.2024

★ Reesa, 27.05.2024

★ Luisa Emilia, 01.06.2024

★ Sophia, 01.06.2024

★ Mila Elisa, 06.06.2024

★ Leonie Johanna, 12.06.2024

★ Alois, 13.06.2024

★ Thea Aurora, 14.06.2024

★ Anna, 14.06.2024

★ Paul, 17.06.2024

★ Leonora Eloise, 18.06.2024

★ Noalie, 20.06.2024

★ Lina, 21.06.2024

★ Maximilian, 22.06.2024

★ Frieda, 27.06.2024

★ Alexander, 27.06.2024

★ Bastian Tim, 30.06.2024

★ Lucia, 03.07.2024

★ Milan, 03.07.2024

★ Carina, 04.07.2024

★ Elisa, 06.07.2024

★ Emilian, 09.07.2024

★ Lea, 09.07.2024

★ Mattheo, 14.07.2024

Wir gratulieren
ganz herzlich
zur Geburt!

Neues aus der Kindertagesstätte Schatzkiste

von Nicole Heiß, stellvertretende Leitung Kita Schatzkiste

Auf zu neuen Abenteuern: Ein unvergesslicher Start für unsere Schulanfänger

Arnstorf. Um den ersten Schultag unserer kleinen Abenteurer besonders zu gestalten, trafen sich die Eltern in der Schatzkiste zum Basteln der Schultüten. Bereits im Vorfeld hatten die Kinder ihre Traumschultüte ausgewählt. An einem gemütlichen Bastelabend wurden Motive von Drachen, Katzen, Pferden und Meerjungfrauen liebevoll auf die Schultüten geklebt. Am Ende konnten wir wunderschöne Ergebnisse bewundern, die den Einschulungstag perfekt abrunden werden.

Ein aufregender Ausflug in den Wildpark

Anfang Juli erlebten unsere Schul- und Kindergartenanfänger einen besonderen Tag. Mit einem Bus ging es in den Wildpark nach Ortenburg. Die Busfahrt war für die Kinder bereits spannend. Im Wildpark wurden sie von einem Rothirsch begrüßt, der sich an seinem weichen Geweih streicheln ließ. Die Entdeckungstour führte vorbei an Wildschweinen,

Alpakas, einem Luchs, Prärie hunden und freundlichen Eseln, die sich über Äpfel und Karotten freuten. Nach dem Ausflug ging es zurück zur Schatzkiste, wo viele Kinder auf der Heimfahrt ein Nickerchen machten.

Gute Wünsche und Gottes Segen für einen neuen Lebensabschnitt

Das Abschiedsfest fand in der Kirche in Mariakirchen statt. Die Kinder sangen Lieder vom Abschiednehmen, anschließend entzündete jedes Kind zusammen mit seinen Eltern eine Wunschkerze. Luftballons mit den gleichen Wünschen wurden im Altarraum aufgehängt. Die Atmosphäre war herzerwärmend, als die Mitarbeiterinnen der Schatzkiste ein Abschiedslied sangen. Zum Abschluss wurden Heliumballons in den Himmel gelassen, um die Wünsche zu erfüllen. Zum Ausklang trafen sich alle im Biergarten von Mariakirchen.

Wir wünschen all unseren Wechselkindern einen tollen Start in ihr neues Abenteuer!

Wir begrüßen unsere neuen Kinder



Kinderkrippe



Emilia Kaffine



Leon Kaffine



Entzünden der Kerzen



Beim Füttern der Esel



Wir schicken unsere guten Wünsche in den Himmel

Neues aus der Kindertagesstätte St. Gertrud

von Katrin Bachmeier, Leitung Kita St. Gertrud

Tatü Tata – die Feuerwehr ist da!

Tettenweis. In der Kindertagesstätte St. Gertrud fand ein angekündigter Feueralarm statt. Die Kinder waren schon im Vorfeld informiert und freuten sich auf den Besuch der Feuerwehr. Pünktlich um 09:00 Uhr ertönte das Alarmsignal, und alle Kinder und Erzieher begaben sich geordnet und diszipliniert zu ihrem Sammelplatz. Dort warteten bereits die Feuerwehrmänner auf die Kinder und lobten die schnelle und ordentliche Evakuierung des Kindergartens.

Nach der erfolgreichen Evakuierungsübung begann der spannendste Teil: die Vorführung der Feuerwehr. Ein Feuerwehrmann erklärte den Kindern zunächst, welche Ausrüstung er trägt und warum diese so wichtig ist. Die Kinder staunten nicht schlecht, als sie die schwere Schutzkleidung und die verschiedenen Werkzeuge sahen, die die Feuerwehrleute bei Einsätzen mit sich führen.

Besonders beeindruckend war die Demonstration der Atemschutzausrüstung. Der Feuerwehrmann setzte eine Atemschutzmaske auf und zeigte den Kindern, wie er damit in verrauchte Gebäude vordringen kann, um Menschen zu retten und Brände zu löschen. Die Kinder durften die Maske aus nächster Nähe betrachten und einige sogar kurz ausprobieren.

Zum Abschluss des Besuchs besichtigten die Kinder das Feuerwehrauto und hatten Gelegenheit, einen Blick ins Innere des Fahrzeugs zu werfen. Die Feuerwehrmänner



Wow, wie beeindruckend die ganzen Geräte sind

beantworteten geduldig alle Fragen der Kinder.

Ein herzlicher Dank geht an die Feuerwehrleute, die sich die Zeit genommen haben, den Kindern einen so informativen und spannenden Tag zu bereiten.

Ausflug in den Zoo Schmieding

Unsere 20 Schulanfänger erlebten einen unvergesslichen Tag im Zoo Schmieding in Österreich. Schon früh morgens starteten die Kinder gut gelaunt ihre Reise mit dem Bus. Die Vorfreude auf die vielen Tiere und Attraktionen war groß.

Im Zoo angekommen, erwartete die Kinder eine Vielzahl von spannenden Tierarten. Sie hatten die Gelegenheit, exotische Tiere aus nächster Nähe zu betrachten. Besonders begeistert waren die Kinder von der Haifütterung, bei der sie fasziniert zusahen und viele Fragen stellten.

Der große Spielplatz war ein Highlight des Ausflugs. Die Kinder tobten sich aus, kletterten und spielten ausgelassen miteinander. Der Spielplatz bot eine perfekte Abwechslung und ließ keine Langeweile aufkommen.

Als die Gruppe am Nachmittag wieder im Kindergarten ankam, wurden die Kinder bereits sehnsüchtig von ihren Eltern erwartet. Mit strahlenden Augen erzählten sie von ihren Erlebnissen und Eindrücken, die sie an diesem besonderen Tag gesammelt hatten.

Der Ausflug in den Zoo Schmieding war ein voller Erfolg. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Begleitpersonen, die diesen Tag möglich gemacht haben!



Ui, wie lange der Hals der Giraffe doch ist

Ausflug vom Arnstorfer Kindernetz in den Tierpark

von Siglinde Indlekofer, Leitung Arnstorfer Kindernetz



Wie macht das Klettern Spaß

Arnstorf. Im Juni ging' s bei strahlendem Sonnenschein mit dem Bus in den Tierpark nach Ortenburg. Gleich am Eingang wurden die Kinder von Miniponys freudig begrüßt. Großen Respekt hatten alle vor den mächtigen Kamelen, die ihren Kopf voller Erwartung über den Zaun streckten. Beim Weitermarschieren stand plötzlich ein Rad schlagender Pfau mitten am Weg und zeigte allen stolz sein prächtiges Gefieder. Alle mussten beim Weitergehen einen großen

Bogen um ihn machen. Ein Spielplatz lud die Kinder zum Verweilen ein. Beim Hinaufklettern an einer schrägen Kletterwand waren alle mit viel Eifer dabei.

Der Weg führte weiter zu den Zebras. Bei Eulen und Papageien blieben alle mit großen Augen erstaunt stehen. Ob die Papageien wohl sprechen können? Die Kinder hatten ihnen einige Wörter vorgesprochen, doch leider antworteten sie nicht. Schließlich sind alle bei



Gruppenfoto bei den Schildkröten

den Schildkröten angekommen und die Größe einiger Exemplare beeindruckte sie sehr.

Leider verging der Vormittag viel zu schnell und nach einem wohlverdienten Eis ging es mit dem Bus zurück nach Arnstorf. So manches Kind schlief übermüde beim Heimfahren ein. Alle waren sich einig, dass wir einen wunderschönen Ausflug hatten.

Rockige Zeiten im Zwergentreff

von Stefanie Wessling, Zwergentreff e. V.

Arnstorf. Die vergangenen Wochen standen ganz im Zeichen des Vereins Rock Festivals. Auch der Zwergentreff hat sich mit einem Stand beteiligt, damit auch für Kinder von 0 bis 3 Jahren Unterhaltung geboten war. Eine Still- und Wickelecke wurde eingerichtet, damit sich die Eltern in Ruhe um ihre Kinder kümmern konnten. Außerdem haben die Rutsche und ein paar Spielgeräte vom Zwergentreff kurz ihren Platz gewechselt. Diese waren bei den Besuchern sehr beliebt und auch die vorbereiteten Malsachen und Malvorlagen kamen sehr gut an. Um die Kinderherzen ein wenig höher schlagen zu lassen, wurden außerdem Süßigkeiten verkauft. An der Candybar des Zwergentreffs konnte man sich in kleinen Tüten genau die Süßigkeiten zusammenstellen lassen, die man gerne mag. Auch die alkoholfreien Cocktails fanden viel Anklang bei Groß

und Klein. Die Teilnahme am Vereins Rock Festival war zwar anstrengend, aber dank der Hilfe von Vorstand und Mitgliedern hat es auch unfassbar viel Spaß gemacht. Wir hoffen, dass auch in vier Jahren, wenn das nächste Vereins Rock Festival stattfindet, der Zwergentreff wieder stark vertreten sein wird.



Allerlei Leckereien an der Candybar

Neue Hochbeete für die Kleinsten

von Nadja Hofer, Marketing

Arnstorf. Die Kinder des Arnstorfer Kindernetzes und der Kindertagesstätte Schatzkiste freuen sich mit ihren Erzieherinnen sowie Sabine Rauchbart und Elisa Stegmüller von der Raiffeisenbank Arnstorf eG über die gespendeten Hochbeete.

Es grünt und blüht jetzt auch bei den Kleinsten. Grund dafür sind zwei Hochbeete, die von der Raiffeisenbank Arnstorf eG gestiftet wurden. Nun lernen die Kinder, was es bedeutet, nachhaltig Kräuter und Gemüse anzubauen. So erfahren sie Schritt für Schritt, wie das Gemüse wächst und gedeiht. Mit großem Eifer waren die Kinder mit dabei, die ersten Samen und Pflänzchen einzusetzen und freuen sich schon auf die erste Ernte.



Die Kinder freuen sich auf das leckere Gemüse

Marco Müller eröffnet Praxis für Psychotherapie

von Nadja Hofer, Marketing

Tettenweis. Im April eröffnete Marco Müller seine Praxis für Psychotherapie. Als psychologischer Psychotherapeut im tiefenpsychologisch-fundierten Richtlinienverfahren behandelt er psychische Störungen bei Erwachsenen, in Einzel- und Gruppentherapie.

„Durch meine Arbeit möchte ich meinen Patienten helfen, ihre psychischen Beschwerden zu lindern, um mehr Stabilität und damit eine höhere Lebensqualität zu erreichen“, so Marco Müller. „Besonders wichtig ist mir dabei die Berücksichtigung der Individualität jedes Patienten und eine transparente Behandlung auf Augenhöhe. Zudem ist mir die Psychosomatik und ihre Bedeutung für das Zusammenspiel von Körper und Psyche ein besonderes Anliegen.“

„Als ich nach Räumlichkeiten für meine Praxis gesucht habe, bin ich auf das PARKWOHNSTIFT Tettenweis aufmerksam geworden. Die ehemalige Benediktinerinnen Abtei und der historische Charme des Gebäudes haben mich auf Anhieb begeistert. Das klösterliche Ambiente vermittelt Sicherheit und Ruhe, die für eine Psychotherapie wichtige Wirkfaktoren sein können“, so Marco Müller.

An seinem ersten Arbeitstag begrüßte ihn Geschäftsführer Helmut Schaitl und Prokurist und Leiter der ambulanten und teilstationären Pflege, Tobias Rieder,



Tobias Rieder (li.) und Helmut Schaitl (re.) heißen Marco Müller willkommen

und wünschten ihm einen guten Start. *„Mein Dank gilt vor allen Dingen meiner Frau, meiner Familie und meinen Schwiegereltern, die mich in jeglicher Hinsicht unterstützt haben. Besonders möchte ich mich bei der Geschäftsführung und der Familie Lindner bedanken, die die Eröffnung meiner Praxis möglich gemacht haben“,* sagt Marco Müller.

Termine können unter der Telefonnummer 0151/29097319 vereinbart werden. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.psychotherapeut-mueller.de

Grandios: Das Mitarbeiter Kegeltturnier

von Michaela Stömmer, Betriebsratsvorsitzende

Arnstorf. Das lang erwartete Mitarbeiter Kegeltturnier fand im Mai statt! Organisiert wurde der Kegelabend vom Betriebsrat, unter der Leitung von Michaela Stömmer: *„Im PARKWOHNSTIFT sind wir nicht nur auf die großartige Arbeit unserer Kolleginnen und Kollegen stolz, sondern auch darauf, dass wir gemeinsam Spaß haben und den Teamgeist bei einem solchen Event stärken können. Und was könnte dafür besser geeignet sein als ein fröhliches Kegeltturnier? Zugleich war es eine perfekte Gelegenheit, Kollegen aus den verschiedenen Abteilungen näher kennenzulernen und sie in einem anderen Umfeld zu erleben.“*

Die Stimmung war bereits zu Beginn ausgelassen. Nach der Begrüßung durch den Betriebsrat starteten die ersten Teams zu einem fairen Wettkampf. In bunt gemischten Gruppen, die allesamt kreative und lustige Namen trugen, traten die Kollegen gegeneinander an. Der Spaß stand hier klar im Vordergrund. Die Kugeln rollten, die Pins fielen und der Jubel war groß. Ob Strike oder Rinne, jeder Wurf sorgte für gute Laune und aufregende Momente. Einige von uns überraschten mit beeindruckenden Kegel-Skills, während andere mit kreativen Wurfstilen für Lacher sorgten. Ein besonderes Highlight war das spannende Finale, bei dem es Kopf an Kopf zuing. Nachdem die letzten Kugeln gerollt und die Pins gefallen waren, fand die Siegerehrung statt. Die besten Kegler und das Gewinnerteam wurden mit kleinen Preisen und großem Applaus geehrt.

Als Sieger des Turniers ging die „Schlechtschmetterfront Tettenweis“ hervor - nur zu gut, dass der Name hier nicht Programm war! Das Tettenweiser Küchenteam erhielt vier Karten für den Bayernpark. Auf Platz zwei schaffte es der „Hühnerhaufen“. Die Kolleginnen aus der Schatz-

kiste erhielten Wertgutscheine der Werbegemeinschaft Arnstorf, die von der Ergotherapie Thaler und Niedermeier zur Verfügung gestellt wurden. Die Kolleginnen der SenTa Arnstorf unter dem Decknamen „Hot Shots“ belegten den dritten Platz und freuten sich über Gutscheine für die Therme Bad Füssing. Bis zum achten Platz gab es weitere tolle Gewinne. An dieser Stelle möchten wir uns bei den Sponsoren bedanken, die die Sachpreise zur Verfügung gestellt haben. Ein herzlicher Dank geht an die VR-Bank Arnstorf, Prowin-Vertretung Überreiter, Fußpflege Hastreiter, Prokuristin und Einrichtungsleitung Monika Bauer und das Kloster-Café.

Doch mit tollen Preisen war an dieser Stelle noch lange nicht genug: alle Kollegen erhielten zu Beginn des Turniers Lose und nahmen automatisch an der Verlosung eines Weber Kugelgrills teil, der vom Haus selbst gesponsert wurde. Die glückliche Gewinnerin war Kerstin Köllnberger vom Bereich Kollbach: *„Also damit habe ich ja nun gar nicht gerechnet. Da kann die Grillsaison kommen!“*, lachte sie und nahm den Kugelgrill stolz entgegen.

Natürlich durfte auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Ein reichhaltiges Salatbuffet und Köstlichkeiten vom Grill sorgten dafür, dass niemand hungrig bleiben musste. Gemütlich ließen die Kollegen den tollen Abend bei anregenden Gesprächen ausklingen. Das Fazit unseres Kegeltturniers: ein voller Erfolg – Wiederholung garantiert! Es war ein Abend voller Lachen, Spannung und Teamgeist. Solche Events sind es, die uns als Team noch enger zusammenbringen und die Arbeitsatmosphäre positiv beeinflussen. Wir freuen uns schon auf das nächste Event und sind gespannt, welche Herausforderungen und Spaßmomente uns dann erwarten! Vielen Dank an alle, die dabei waren und diesen Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.



Viel Spaß beim Kegeln



Gewinnerin Kerstin Köllnberger (li.)



Spannende Spiele

Kurz berichtet

Boys's Day

Arnstorf. Der Boy's Day ist ein Aktionstag, der deutschlandweit veranstaltet wird und darauf abzielt, traditionelle Geschlechterrollen aufzubrechen und jungen Männern Berufe näherzubringen, die sonst eher von Frauen dominiert werden. Am Boy's Day waren sechs Jugendliche in den Wohnpflegebereichen, den Hausgemeinschaften und in der Kindertagesstätte Schatzkiste unterwegs. Diese Initiative trägt u. a. dazu bei, das Image der Pflegeberufe zu verbessern.



Tag der Pflege – ein Tag des Dankes

Alle Standorte. Am Tag der Pflege ehrt das PARK-WOHNSTIFT all jene, die sich tagtäglich mit Hingabe und Fürsorge um das Wohl unserer Senioren kümmern. Euer unermüdlicher Einsatz und eure Liebe zum Beruf machen die Welt zu einem besseren Ort. Ein herzlicher Dank geht an Edeka Reichl, der anlässlich dieses Tages Ritter Sport Tafeln sponserte. Ebenso geht ein Dank an die Seniorensorge Passau, die Karten an die Mitarbeitenden geschickt hat. Vielen Dank!



Minigolf mit den Azubis

Arnstorf. Gemeinsam mit Fachkoordinatorin für Praxisanleitung Martina Stadler machten sie sich auf den Weg zur Minigolfanlage in Voglsam, um dort ein paar entspannte Stunden zu verbringen. Während einige der Auszubildenden sich als wahre Minigolf-Profis entpuppten und geschickt den Ball durch die verschiedenen Hindernisse manövierten, hatten andere mit den Tücken der Bahnen zu kämpfen. Doch gerade diese Momente sorgten für viel Spaß.



Perfekte Kulisse für den schönsten Tag im Leben

Tettenweis. In den historischen Räumlichkeiten der ehemaligen Benediktinerinnenabtei St. Gertrud fand kürzlich eine ganz besondere Veranstaltung statt: die erste standesamtliche Hochzeit. Dieser außergewöhnliche Ort, der bisher nur von Bewohnern und Angehörigen genutzt wurde, öffnet seine Tore für Paare, die sich das Jawort geben möchten. Der Festsaal schafft eine unvergleichliche Atmosphäre, die jede Zeremonie unvergesslich macht.



Wir gratulieren zum Geburtstag

PARKWOHNSTIFT Arnstorf

Christa Maier – 60 Jahre



Persönliches: Christa Maier startete ihre Karriere im PARKWOHNSTIFT im Herbst 2004 als Reinigungskraft; aus gesundheitlichen Gründen entschied sie sich für die Ausbildung zur Betreuungsassistentin und arbeitet im Bereich

Kollbach; in der Nacht auf ihren Geburtstag überraschten sie die Kollegen; ihren Geburtstag feierte sie im kleinen Kreis mit ihrer Familie und Nachbarn – **Lieblingessen:** Rupfhauben (Mehlspeise) – **Liebingsgetränk:** Wasser – **Hobbys:** Fahrrad fahren und im Sommer mit dem SUP fahren – **Lebensmotto:** Genieße jeden Tag! – **Wunsch:** Gesundheit

Irmgard Schwarzmeier – 60 Jahre



Persönliches: Irmgard Schwarzmeier ist seit April 2018 im hauswirtschaftlichen Dienst in den Hausgemeinschaften beschäftigt; ihren Geburtstag feierte sie mit Familie, Freunden und ihrem Damenstammtisch – **Lieblingessen:** Gemüse in allen Variationen – **Liebingsgetränk:** Kaffee – **Hobbys:** Spazieren gehen, Lesen und Socken stricken – **Lebensmotto:**

Behandle dein Gegenüber so, wie du selbst behandelt werden möchtest! – **Wunsch:** Gesundheit für sich und ihre Familie

Brigitte Glück – 60 Jahre



Persönliches: Brigitte Glück ist seit dem 01. August 2023 in der SenTa Eichendorf im Fahrdienst beschäftigt; ihren Geburtstag feierte sie bei sich daheim, mit allen, die an diesem Tag vorbei kamen – **Lieblingessen:** alles, was schmeckt – **Liebingsgetränk:**

Bier, Weinschorle – **Hobbys:** Backen, in die Eisdielen gehen – **Lebensmotto:** Positiv denken! – **Wunsch:** Gesundheit

myLindner App – Herunterladen, anmelden und entdecken

von Nadja Hofer, Marketing



(v. l. n. r.) Helmut Schaitl, Martina Schulhauser und Tobias Rieder probieren die App gleich aus

Arnstorf. Die myLindner App vereinfacht die Kommunikation und den Zugriff auf News, Highlights und Angebote aus der Lindner Welt – jederzeit und überall. Eine Revolution für den Informationsaustausch im gesamten Unternehmen!

Jedes Mitglied der Unternehmensfamilie – ob in Arnstorf, Belgien, Bulgarien oder im Mittleren Osten, ob aktiver Mitarbeiter oder Rentner – kann die myLindner Mitarbeiter-App auf sein Smartphone herunterladen. Über die App können Mitarbeiter zum Beispiel erfahren, was es Neues im PARKWOHNSTIFT gibt, Wochenendtipps mit Kollegen teilen oder Angebote auf dem Schwarzen Brett veröffentlichen. Informationen über die Lindner Ferienhäuser sind ebenso zu finden wie die Anmeldung für das nächste Betriebsfest. Abonnierte Einblicke in andere Unternehmensbereiche, wie LEX, Schlossbräu, Land.Luft und weitere, runden das Angebot ab.

Kurz gesagt, die myLindner App bündelt die Vielfalt des Unternehmens in einer einzigen Anwendung und ermöglicht es jedem Mitarbeiter, rund um die Uhr auf wichtige Inhalte zuzugreifen.

Bei Fragen rund um die App können sich Mitarbeiter an die Personalverwaltung wenden.

Wir begrüßen unsere neuen Kollegen

PARKWOHNSTIFT Arnstorf



Anna Moser,
01.04.2024,
Kinderpflegerin



Monika Weinfurtnner,
01.05.2024,
Serviererin



Jürgen Schmid,
01.06.2024,
Pflegefachhelfer



Kevin Fleischmann,
01.07.2024,
Pflegehelfer



Andrea Threimer,
01.07.2024,
Krankenschwester

Tanja Wimmer, 02.04.2024, Altenpflegerin
Carola Perzl, 01.05.2024, Pflegehelferin
Kornelia März, 01.06.2024 Erzieherin
Diana Ursa-Kovaci, 01.07.2024, Individualkraft
Mirela Kömives, 01.07.2024, Pflegehelferin
Jennifer Rebohl, 15.07.2024, Pflegehelferin

Wir verabschieden

PARKWOHNSTIFT Arnstorf

Sophia Hundsrucker, 03.04.2024, Pflegefachfrau
Ulrike Hilkingner, 15.04.2024, Fachhauswirtschafterin
Manuela Waldherr, 26.04.2024, Kinderpflegerin
Sonja Helfensdörfer, 15.05.2024, Pflegefachhelferin
Kristina Landauer, 31.05.2024, Altenpflegerin
Galina Anklam, 31.05.2024, Pflegehelferin
Gordana Hirschböck, 31.05.2024,
Fachliche Leitung Pflegemanagement
Simona Schmückle, 30.06.2024, Gesundheits- und
Krankenpflegerin
Nadine Herrmann, 30.06.2024, Gesundheits- und
Krankenpflegerin

PARKWOHNSTIFT Tettenweis



Michaela Stampfer,
01.04.2024,
Gesundheits- und
Krankenpflegerin



Brigitte Müller,
01.06.2024,
Küchenhilfe



Wir gratulieren zur Geburt

PARKWOHNSTIFT Arnstorf

Maria und Josef Attenberger,
Sohn Josef 17.05.2024

Esma und Mehmet Yenigül,
Sohn Eymen 28.05.2024

Wir gratulieren zur Hochzeit

PARKWOHNSTIFT Arnstorf

Anita Hofinger und
Stefan Fischer 24.04.2024

PARKWOHNSTIFT Tettenweis

Lena Hasenkopf und
Tobias Wagnerbauer 17.05.2024

Sigrid Merz, 30.06.2024, Krankenschwester
Andreas Springer, 30.06.2024, Altenpfleger
Claudia Sigl, 15.07.2024, Betreuungsassistentin
Mario Nolte, 31.07.2024 Gesundheits- und Kranken-
pfleger
Büsra Corbaci, 31.07.2024 Pflegefachhelferin

Wir verabschieden in den Ruhestand:

Gabriele Marchese, 30.06.2024, Betreuungsassistentin



PARKWOHNSTIFT

— Ein Haus der Hans Lindner Stiftung —

PARKWOHNSTIFT Arnstorf GmbH

PARKWOHNSTIFT Arnstorf
Schönauer Straße 19 | 94424 Arnstorf
Telefon 08723 303-0 | Telefax 08723 303-1101

PARKWOHNSTIFT Tettenweis
Hauptstraße 2 | 94167 Tettenweis
Telefon 08534 9690-0 | Telefax 08534 9690-309

info@parkwohnstift.com
www.parkwohnstift.com

Nr. 91 / August 2024 | Auflage: 2.200 Stück

Urheberrecht: Nachdruck und Vervielfältigungen aller Art von Bildern und Texten, auch in Auszügen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.

**Mehr Generationen Haus**

Wir leben Zukunft vor

**Beitrag von Niederbayern TV***Unterhaltungsangebot für Senioren – Soziale Betreuung in Pflegeheimen*

Niederbayern TV strahlte am 17. Juli einen Beitrag über die soziale Betreuung in Pflegeheimen aus. Bereichsleiter Sebastian Mertens und Betreuungsassistentin Anita Gembries aus den Hausgemeinschaften des PARKWOHNSTIFTS standen Rede und Antwort rund um das Thema Betreuung. Dies fördert die Transparenz unserer Arbeit und ermöglicht Interessenten einen authentischen Einblick in den Alltag unserer Bewohner.

Das Video finden Sie in der Mediathek von Niederbayern TV – oder scannen Sie einfach den QR-Code.